



Gerhard Loibelsberger

Todeswalzer

Ein Roman aus Wien im Jahr 1914

Krimi

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 05.08.2013

Verlag: Gmeiner Verlag

„Also wenn wir vom Fühlen reden, dann möchte ich doch prinzipiell einmal Folgendes feststellen: Fühlen tu ich mich in erster Linie als Mensch.“

Ein Roman aus Wien im Jahr 1914

Wien 1914. Zeitgleich mit Erzherzog Franz Ferdinand wird ein junger Mann ermordet. Inspector Nechyba kehrt aus seiner Kur zurück nach Wien, um die Ermittlungen zu übernehmen. In einer Atmosphäre des patriotischen Wahns und der Kriegshetze sucht er einen Serienmörder, der im Huren- und Zuhältermilieu sein Unwesen treibt. Während die Schlachten des Ersten Weltkriegs beginnen, kommt Joseph Maria Nechyba einer traumatisch gestörten Persönlichkeit auf die Spur, die ihre Opfer gnadenlos abschlachtet.

Gerhard Loibelsberger

2009 startete Gerhard Loibelsberger mit den »Naschmarkt-Morden« eine Serie historischer Kriminalromane rund um Joseph Maria Nechyba. 2016 goldener HOMER Literaturpreis für: »Der Henker von Wien«. 2011 und 2017 erschienen die Italien-Thriller »Quadriga« und »Im Namen des Paten«. 2018: "Schönbrunner Finale", der letzte Roman der sechsteiligen Nechyba-Serie. 2019: "Morphium, Mokka, Mördergeschichten". 2020: der historische Roman "Alles Geld der Welt". 2021: der dystopische Thriller "Micky Cola" und "Alt Wiener Küche".